

Um meiner werten Kundschaft die Weihnachtseinkäufe zu erleichtern, gebe ich ab heute auf den größten Teil meiner Waren bis **20% Rabatt.**

# Hergert's Nacht.

Inhaber: Arthur Lux. Aue I. Erzgeb., Markt 7. Fernsprecher Nr. 348.

# Wirk- und Wäschehaus

Filliale der Firma Hergert's Nacht. „LUX“ AUE Poststraße 13

## Weihnachtsabend.

Von Fritz Debus.

Silberhelles Licht fällt aus den Schaufenstern auf die Straßen, durch welche die Menschen mit großen und kleinen Paketen bedeckt hasten. Sie stauen sich vor den bunten und reichen Auslagen der Kaufhäuser und eine lachende Fröhlichkeit liegt auf allen Gesichtern.

Weihnachten, Weihnachten ist heute. — Weihnachten, das Fest des Schenkens, der Tag der großen Freude ist gekommen. Weihnachten! — — —

Da leuchten die Augen der Großen und Kleinen, da reden sich zarte Kinderhände nach den Gaben, die das Christkindchen aufbaut, und kleine Stumpfnäsen brücken sich an die Scheiben, hinter denen die Wunderdinge liegen.

Ein Duft von Tannenzweigen, brennenden Lichtern und Inulprigem Gebäck zieht durch die Straßen. Kommt er aus den Häusern der Menschen, oder vom lieben Christkind aus dem Himmel?

Dort an der Ecke steht ein alter Mann mit langem weissem Bart und einem Paar lustig buntgeklebter Dampfmänner.

„Eine Mark das Stück! Eine Mark das Stück!“ ruft er und zieht an den Fäden, daß die armen Kerlchen Arme und Beine verärgert durcheinander werfen.

„Mutter! . . . Vater“, rief doch die Dampfmänner. Kleine Menschenkinder, in dicke Pelzmäntel und Wollsocken eingewickelt ziehen die Eltern zu dem Alten. Der lacht und ruft immer wieder: „Eine Mark das Stück.“

Der Vater kauft einen Dampfmännchen und ganz verstockt steht er an der Schnur und ein glückliches Lächeln, fast ein richtiges Kinderlächeln, bricht über sein Gesicht.

Dampfmännchen, damit hat er auch einmal gespielt, früher als er gerade so ein kleiner Mann war, wie jetzt sein Dänschen.

Am alten Dome, dessen hochragender Turm im Nebel der Wolken eingehüllt ist, hat der Weihnachtsmarkt seinen Platz. Stände mit Leinwandbäckern und armselig brennenden Petroleumlampen sind von einer Schar neugieriger Kinder umgeben.

Dort in der Ecke stehen die Tannenbäume. So rührend einfach in dem unansehnlichen Grün und doch voll ehrfurchtvollen Stolz.

Drängend wälzen sich die Menschenmassen. Schreien mit lechter Stimmenkraft bieten die Verkäufer ihre Ware an. An der Bude, auf dessen Auslage der viele buntfarbene Schmuck für den Tannenbaum liegt, steht schon den ganzen Abend ein kleiner Junge. Traurig steht er auf die fröhlicher Gesichter der Umstehenden. In den Augen glänzen zwei dicke Tränen.

„Nun, Kleiner, du mußt sicher jetzt auch nach Hause“ traut die aufmüthige Alte die hinter dem Tische sitzt. „Deine Mutter wird dich erwarten und das Christkind kommt.“

„Du mir nicht“, erwiderte der Junge, und die bitter Tränen befeuchten ihren Weg über die sinnfallenen Wägen Mutter sit im Himmel mit Vater und ich bin ganz allein“

„Armer Kleiner,“ sagt die Alte und reicht ihm ein kleines Tannenbäumchen mit Lichtern und buntem Tand, da, mach dir auch einen Weihnachtsabend.“

Sie sieht nicht mehr den erstauten Blick des Kleinen, hat auch nicht mehr den stammelnden Dank denn ein Mann warte nach einem holzgeschnittenen Pferdchen, und als er wieder hinschaute, war der Junge fort.

Durch die Straßen läuft der Wind, das Tannenbäumchen an den vor Frost starrenden Händen fest an sich drückend. Ganz weit geht er, dort wo die Häuser aufhöhen und nur einige Laternen ihren lamplänzenden Schein spärlich in die Finsternis werfen. Dann brückt er die Rinne eines Schwertes einen Torer, das den Eingang zu einem mit hohen Mauern umgebenen Garten bildet. Tappend schreitet er durch den schmalen Wege und bleibt endlich vor einem kleinen Erdhägel stehen.

„Vater, Mutter! Wir wollen Weihnachten feiern, ich habe einen Baum!“

Ritternd zündet er die kleinen Kerzen an, stellt das Bäumchen auf den Hügel und legt sich daneben.

Stunde um Stunde verrinnt. — — —

Langsam fallen schwere Schneeflocken vom finsternen Himmel.

Vom Dome läuten die Glocken. — — —

Das Christkindchen aber hatte den kleinen Jungen zu sich genommen, und bei ihm feiert er Weihnachten mit Vater und Mutter.

Passende Geschenke zum Weihnachtsfeste sind

## Standuhren Zimmeruhren usw.

JOH. HAHN / AUE  
Wettinerstraße, Ecke Carolastraße.

## Großer Weihnachtsverkauf

zu ganz besonders billigen Preisen.

Damen-Barchent Blusen neueste Machart 4.—, 5.50, 6.50	Popeline-Blusen reine Wolle 7.—, 8.50, 9.50	Flanell-Blusen reine Wolle 11.80, 13.80	Elegante Blusen in Eolienne und Crep-de-chine zu erschwinglichen Preisen.
Damen-Krimmer-Jacken schwarz, braun, grau 35.—, 48.—, 65.—	Elegante Damen-Plüsch-Jacken 55.—, 65.—, 89.—, 95.—	Damen-Seal-Plüsch-Jacken schwarz 80.—, 90.—, 95.—	Seal-Plüsch-Mäntel 90.—, 120.—, 150.—

Decken Sie jetzt schon Ihren Weihnachtsbedarf, denn jetzt ist noch die große Auswahl vorhanden. — Gegenstände werden auf Anzahlung zurückgelegt.

Geschwister Fischer, Damen-Konfektionshaus  
Fernsprecher Nr. 570 AUE, Poststr. 11 nur gegenüber d. Reichspost

## Ernst Meichsner, Aue

Schneeberger Straße 14.

## Spielwaren

nur Qualitätswaren.

Puppen Puppenwagen Puppenstuben Puppenmöbel Pferdeställe Kaufmannsläden	Gespinnne Schaufelpferde Spiele Kompl. Küchen Kinderfische Kinderstühle
--	--

Sämtliche Einrichtungen für Kinderkübchen.  
Größte Auswahl! Billigste Preise!

Nur 1925er Ernte.

## Allerfeinste Backwaren

Bayr. Schmelzmargarine Pfund —.88  
Zentrifugen-Süßrahm-Schmelzmargarine, bayr. Pfund 1.30  
Stollmehl, Ia Weizen 5 Pfund 1.10  
Kaiserauszug 5 Pfd. 1.50  
Mandeleratz, bitter Pfund —.80  
Mandeleratz, süß Pfund —.75  
Mandeln, groß, nach-gesiebt, süß u. bitter Pfund 2.50  
Kokosraspel Pfund —.60  
24 er Sultanineh Pfund —.80

Durch günstigen Einkauf zum 8.— Mk. statt 24.— Zollsatz!

1925er  
Sultaninen, extra —.90  
vourla 1.10  
Extrissima 1.20  
Auslese 1.30  
echt Livornesser Zitronat Pfund 3.—

H. R. Hermann  
Dietrich jun.

## Lederwaren

sind die solidesten

## Weihnachts-Geschenke

für Damen und Herren

Die grössten Vorteile beim Einkauf bei denkbar grösster Auswahl bietet Ihnen

## F. Emil Geidel, G. m. b. H.

Größtes Lederwaren-Spezial-Geschäft des westlichen Erzgebirges.

## Für das Weihnachtsfest

empfehle in großer Auswahl

Standuhren Wanduhren Wecker  
Taschen- u. Armbanduhrn in Gold, Goldplatt, Silber, Nickel  
Verlobungsringe Gold gestempelt

Carl Janschek, Uhrmacher, Aue  
Wettinerstr. 17 früher Hergert Wettinerstr. 17  
Ausgesuchte Waren werden bei kleiner Anzahlung bis zum Feste reserviert.

## Für den Weihnachtstisch

empfehle ich außer

Kleiderstoffen Leibwäsche, Bett- u. Tischzeuge, Winter-Handschuhe und Strümpfe in großer Auswahl.

Kein Kaufzwang. — Evtl. Zahlungs-erleichterung.

## Elsa Heinz, Aue, Ernst-Papst-Str.